

7. Internationales Symposium für Markierungsversuche in Postojna (Slowenien) 1997

Vom 26. bis 31. Mai 1997 wird in Postojna (Adelsberg, Slowenien) das „7th International Symposium on Water Tracing“ abgehalten. Die Ankündigung erfolgt schon jetzt, da die Anmeldung von Vorträgen und die Übersendung der Zusammenfassungen („Abstracts“) bis spätestens 1. Juni 1996 erfolgen sollen. Nähere Auskünfte erteilt das Karstforschungsinstitut (Institut za raziskovanje kras SAZU), Titov trg 2, SI-66230 Postojna, Slovenija.

SCHRIFTENSCHAU

Hanspeter Jordan und Hans-Jörg Weder (Herausgeber), Hydrogeologie. Grundlagen und Methoden. Regionale Hydrogeologie: Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Berlin, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen. – 2., stark überarbeitete und erweiterte Auflage. XVI und 603 Seiten, 427 Abbildungen, 178 Tabellen, 3 Karten. Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart 1995. Preis (gebunden) öS 1.465,—, DM 198,—, sFr 198,—.

Das umfangreiche Werk ist eine Gemeinschaftsarbeit von insgesamt 26 Autoren und trägt somit der Unmöglichkeit Rechnung, das Gesamtgebiet der Hydrogeologie im Alleingang darzustellen. Zu groß ist die fachliche Bandbreite dieser interdisziplinären Wissenschaft geworden: Fachgebiete wie Geophysik, Isotopenhydrologie, Hydrochemie, Wasserwirtschaft usw. erfordern mehr und mehr Teamarbeit bei hydrogeologischen Fragestellungen.

Das großformatige Buch gliedert sich in einen allgemeinen und einen regionalen Teil, der ausschließlich der sehr detaillierten hydrogeologischen Beschreibung des Gebietes der ehemaligen DDR gewidmet ist und fast zwei Drittel des Inhaltes umfaßt.

Auch der allgemeine Teil ist mehr von aktuellen Themen beeinflusst, als dies bei früheren Hydrogeologielehrbüchern der Fall war. So finden sich neben den Themenkreisen „Kreisläufe und Prozesse“, „Grundwassererkundung und Erschließung“, „Grundwasserschutz“, „Hydrochemie und Isotopenhydrologie“ auch Abschnitte über „Erkundung und Bewertung von Altlasten“, „Montanhydrogeologie“ (für Deutschland zweifelsohne von großer Bedeutung) und „Hydrogeologie im Bauwesen“.

Ein eigener, freilich nur 15seitiger Abschnitt ist der Karsthydrogeologie gewidmet. Hierbei wurden die meisten neueren Arbeiten (z. B. jene von Ford & Williams und Dreybrodt) berücksichtigt, so daß man von einem gut gelungenen, prägnanten Überblick über die Karsthydrogeologie sprechen kann, der natürlich die Lektüre der erwähnten Standardwerke nicht zu ersetzen vermag, wenn man sich ernsthaft mit der Karsthydrogeologie auseinandersetzen muß. Karstprobleme kommen hier und da auch in den Regionalbeschreibungen zur Sprache, werden dort aber eher vom Standpunkt der klassischen Hydrogeologie denn der Karsthydrogeologie (jedenfalls im alpinen Sinne) betrachtet.

Es liegt somit ein Werk vor, das schon allein wegen der Behandlung aktueller Probleme (Altlasten) sowie der sehr prägnanten, nachahmenswerten hydrogeologischen Gebietsbeschreibungen eigentlich in keiner einschlägigen Bibliothek fehlen sollte.

Dr. Rudolf Pavuza (Wien)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [047](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [7. Internationales Symposium für Markierungsversuche in Postojna \(Slowenien\) 1997 34](#)